

Inhalt

Vorwort

I.	Einführung in die Problemstellung und den Aufbau	1
1.	Einleitung	1
2.	Problemstellung und methodische Ansätze	5
3.	Zielsetzung und Aufbau	11
4.	Zur Textauswahl	13
5.	Zum Stand der Forschung: Geschichte und Biographie im zeitgenössischen britischen Drama	15
II.	Theoretische Grundlagen	28
1.	Das biographische Drama als Ausdrucksmittel zeitgenössischer kultureller Diskurse	28
1.1	Zwischen Faktizität und Fiktionalität: neuere Entwicklungen in der Geschichtstheorie und der Theorie der Biographie und ihre Relevanz für fiktionale Biographie im Drama	31
1.1.1	Paradoxon und Dichotomie der Biographik	35
1.1.2	Biographik und fiktionale Biographie im Drama: Unterschiede, dramatische Fiktionalitätsprivilegien und Gemeinsamkeiten	38
1.2	Feministische Theorien und ihre Relevanz für Biographie im Drama	48
2.	Vorschläge zur Präzisierung und Differenzierung: Möglichkeiten der Thematisierung und Inszenierung von Biographie im Drama	56
2.1	Zur Definitionsproblematik: Implikationen und Bedeutungen des Biographiebegriffs	56
2.2	Analysekategorien für die dramatische Verarbeitung von Biographie und ihre Skalierung	62
2.2.1	Selektionsstruktur und Wirklichkeitsbezug	63

2.2.2	Konfigurationen fiktionaler Biographie im Drama: Dramatische Vermittlungs- und Darstellungsverfahren	68
2.2.2.1	Vermittlungsformen	73
2.2.2.2	Intertextualität und Intermedialität	78
2.2.2.3	Metadramatik	84
2.2.2.4	Zeitdarstellung	89
2.2.2.5	Raumdarstellung	93
2.2.2.6	Figurendarstellung und -charakterisierung	96
2.2.2.7	Sprache	102
2.2.3	Funktions- und Wirkungspotential	107
3.	Überblicksdarstellung der Erscheinungsformen fiktionaler Biographien in Dramen zeitgenössischer britischer DramatikerInnen	112
3.1	<i>Realism is a prisonhouse of art for women:</i> dokumentarische und realistische fiktionale Biographie im Drama	113
3.2	Revisionistische fiktionale Biographie im Drama	117
3.2.1	Inhaltliche Revision (und alternative Frauendarstellung)	118
3.2.2	Inhaltliche und formale Revision	119
3.3	Fiktionale Metabiographie	125
3.3.1	Explizite fiktionale Metabiographie	127
3.3.2	Implizite fiktionale Metabiographie	129
III.	(Re-)Visionen und (Re-)Konstruktionen weiblicher Lebensentwürfe in Dramen britischer Autorinnen	136
1.	Das Themenspektrum revisionistischer und metabiographischer Dramen von Dramatikerinnen	136
1.1	Demythologisierung 'großer' Frauen in <i>Piaf</i> von Pam Gems	138
1.2	Gruppenbiographie in Tierl Thompsons und Libby Masons <i>Dear Girl</i>	143
1.3	"Ain't I a Woman?": Differenzen	146
1.3.1	Soziale Klasse in Sarah Daniels' <i>The Gut Girls</i>	147
1.3.2	Ethnische Zugehörigkeit in Winsome Pinnocks <i>A Rock in Water</i> und Jackie Kays <i>Chiaroscuro</i>	151
1.3.3	Homosexualität in Jackie Kays <i>Chiaroscuro</i> und Bryony Laverys <i>Her Aching Heart</i>	155
1.4	Weibliche Autorschaft oder "Amongst the Ghosts?": von der Rehabilitierung der (vergessenen) Künstlerin zur Wissenschaftskritik	160
1.5	Thematische Tendenzen der fiktionalen Biographie	165

2.	Inhaltlich revisionistische fiktionale Biographie mit illusionsbildendem Wirkungspotential	167
2.1	Claire Tomalins <i>The Winter Wife</i> : Auswahl und Integration von außertextuellen und literarischen Referenzen zur alternativen Frauendarstellung	167
2.2	Pam Gems' <i>Queen Christina</i> : Revision der Frauendarstellung durch <i>cross-dressing</i>	173
2.3	Joyce Hollidays <i>Anywhere to Anywhere</i> : Räume als Spiegel der soziokulturellen Konstruktion der Geschlechterdifferenz	179
2.4	Tendenzen bei der dominant inhaltlichen Revision	183
3.	Inhaltliche und formale Revisionen in der fiktionalen Biographie	185
3.1	<i>The female soldier as time traveller</i> : Anachronische Zeitdarstellung in Shirley Gees <i>Warrior</i>	185
3.2	"Now we've got the chance to be something different, new. Do you see?": April De Angelis' <i>Playhouse Creatures</i> und die Metapher der Schauspielerin	191
3.3	Parodie und Pastiche in Timberlake Wertebakers <i>The Grace of Mary Traverse</i> oder <i>The Female Rake's Progress</i>	196
3.4	Tendenzen der inhaltlich und formal revisionistischen fiktionalen Biographie im Drama	205
4.	Explizite fiktionale Metabiographie: Thematisierung von Metabiographie im Drama	206
4.1	"And you chronicler must make no judgements": Biographie als subjektive Konstruktion in Timberlake Wertebakers <i>New Anatomies</i>	206
4.2	"Was she a great painter?" - die Problematik einer Künstlerinnenbiographie in Sheila Yegers <i>Self Portrait</i>	214
4.3	"Here we go again": Biographie als Ritual des kollektiven Geschichtenerzählens in Jackie Kays <i>Chiaroscuro</i>	223
4.4	Tendenzen der expliziten fiktionalen Metabiographie	232

5.	Implizite fiktionale Metabiographie: Inszenierung von Metabiographie im Drama	233
5.1	"Die Krankheit der Ichlosigkeit": Sprachkritik und <i>écriture féminine</i> in Anna Furses <i>Augustine (Big Hysteria)</i>	234
5.2	Inszenierung von Problemen des Fremdverstehens in Caryl Churchills <i>Top Girls</i>	243
5.3	"No one is ever truthful": Biographie als <i>mind play</i> in Maureen Duffys <i>A Nightingale in Bloomsbury Square</i>	251
5.4	"Why have you lost yourself, Eva?" - Verräumlichung der Zeit in Diane Samuels' <i>Kindertransport</i>	260
5.5	(Re-)Konstruktion von Biographie durch Metadramatik in Liz. Lochheads <i>Mary Queen of Scots Got Her Head Chopped Off</i>	266
5.6	<i>Composing a Life</i> : Semantisierung von Intermedialität in Sheila Yegers <i>Variations on a Theme by Clara Schumann</i>	275
5.7	Tendenzen der impliziten fiktionalen Metabiographie	285
IV.	Schwerpunkte, Besonderheiten und Entwicklungstendenzen fiktionaler (Meta-)biographien britischer Dramatikerinnen	290
	Literaturverzeichnis	298
	Index	318